**Comboni-Pater Gregor Schmidt**

**Hinweis zur Verwendung von Spenden für meine Comboni-Gemeinschaft in Old Fangak, Südsudan (Stand: November 2020)**

Bitte beachten:

Während die Missionare dafür sorgen, dass Aktivitäten in den Hausgemeinschaften finanziert werden, ist in den letzten Jahren die Provinz im Südsudan als Ganzes vernachlässigt worden. Insbesondere die Kosten der Ausbildung der neuen Kandidaten, Treffen der Missionare in Juba (Provinzversammlung, Exerzitien, usw.), die Aktivitäten des Missions-Sekretariates, dessen Koordinator ich bin, und Nothilfeprojekte müssen bezuschusst werden. Daher gibt es seit diesem Jahr 2020 eine neue Regelung, dass von allen Spenden pauschal 5% für die Aktivitäten der Provinz abgezogen werden.

In Old Fangak haben wir drei Kategorien von Spenden:

1. Spenden, die ein speziell benanntes Projekt finanzieren.
2. Spenden, die allgemein unser Bildungsarbeit (Schulen) fördern. Diese Gelder verwenden wir für alle Bildungsaktivitäten zusammen. Das waren in 2020:
* Die Schulstufen 6.-9. Klasse in Old Fangak; über 400 Schüler. In naher Zukunft wird es Unterricht von der 1.-12. Klasse geben. Wegen Covid-19 ist die Schule von Mai bis September geschlossen gewesen.
* 5 Schulen in den Kapellen, zusammen ca. 2500 Schüler
* 15 Oberschüler im Internat in Uganda (*Secondary School*)
* Bau von vier Klassenräumen, mit Tischen und Bänken
* Buchdruck für verschiedene Lern-Materialien in den Sprachen Nuer und Englisch
1. Spenden **ohne** ausdrücklichen Verwendungszweck. Das ist sehr wichtig für unsere Arbeit, denn sonst könnte es viele Aktivitäten nicht geben. Neben dem oben genannten Bereich Bildung/Schulen, der der größte Ausgabenposten ist, gibt es den Bereich der Pastoral (Pfarreiarbeit) mit verschiedenen Ausgaben, z.B. die Katecheten-Kurse und Jugendtreffen und der Druck vieler Lern-Materialen. Auch der Unterhalt der Missionare muss finanziert werden, desgleichen Transport von Juba nach Old Fangak, Bauten und Reparaturen, usw.

Wenn es am Ende des Jahres einen Überschuss in meiner Gemeinschaft gibt, dienen Ihre Spenden dazu, den Haushalt von Comboni-Gemeinschaften im Südsudan auszugleichen, die mit ihren Ausgaben im Minus sind. Wir Missionare in Old Fangak sind Ihnen sehr dankbar, dass wir bisher der Provinz im Südsudan einen Beitrag geben konnten, anstatt etwas erhalten zu müssen.

Für weitere Fragen können Sie sich per Email an mich oder die Prokura in Ellwangen wenden:

* Pater Gregor Schmidt: **gregor.bogdong@gmail.com** (kein Telefon/Handy)
* Margit Hutter: **missions****prokura@comboni.de**(Tel: 07961 – 90 55 20)

Gottes reichen Segen und herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung!

Pater Gregor

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Spendenkonto der Comboni-Missionare:**

Kreissparkasse Ostalb

IBAN: DE66 6145 0050 0110 6170 15

Verwendungszweck: "P. Gregor Schmidt - ..."